

# JAHRESABSCHLUSS 2002



# BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2002

AKTIVA			Stand	Stand
	EUR	EUR	31.12.2002	31.12.01
			EUR	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>				
1. Lizenzen	354.438,00			407
2. Rechte	6.530.368,00			7.296
3. Geleistete Anzahlungen	9.900,00			22
		6.894.706,00		7.725
<i>II. Sachanlagen</i>				
1. Grundstücke und Bauten	19.940.535,19			20.572
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.609.409,00			5.635
3. Fuhrpark	609.080,00			569
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.625.034,00			6.426
5. Gär- und Lagerbehälter	562.951,00			802
6. Anlagen in Bau	466.797,35			571
		32.813.806,54		34.575
<i>III. Finanzanlagen</i>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.365.234,83			4.365
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	10.652.887,91			10.948
3. Sonstige Ausleihungen	4.311.111,73			4.296
		19.329.234,47		19.609
			59.037.747,01	61.909
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<i>I. Vorräte</i>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	735.885,04			827
2. Unfertige Erzeugnisse	742.537,00			775
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	964.189,58			1.147
		2.442.611,62		2.749
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.182.560,44			7.942
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	18.988.416,45			20.174
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	9.100.254,45			8.590
		36.271.231,34		36.706
<i>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>				
		13.030.092,27		12.903
			51.743.935,23	52.358
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			509.143,06	341
			111.290.825,30	114.608

PASSIVA			Stand	Stand
	EUR	EUR	31.12.2002 EUR	31.12.01 TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Grundkapital		7.933.111,92		7.933
II. Kapitalrücklagen				
1. Gebundene Kapitalrücklage	28.413.432,58			28.413
2. Nicht gebundene Kapitalrücklage	17.499.035,90			17.499
		45.912.468,48		45.912
III. Gewinnrücklagen				
1. Andere (freie) Rücklagen	5.574.006,38			5.574
IV. Bilanzgewinn	1.034.475,37			1.038
davon Gewinnvortrag EUR 4.471,93 (2001: TEUR 2)			60.454.062,15	60.457
<b>B. Genusskapital</b>				
Kapitalanteilsscheine			1.816.820,85	1.817
<b>C. Unversteuerte Rücklagen</b>				
1. Bewertungsreserve aufgrund von Sonderabschreibungen	5.114.934,99			5.177
2. Sonstige unversteuerte Rücklagen	1.194.764,80			1.056
			6.309.699,79	6.233
<b>D. Investitionszuschuss aus öffentlichen Mitteln</b>			394.696,19	450
<b>E. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Abfertigungen	1.846.592,00			1.908
2. Steuerrückstellungen	316.046,93			284
3. Sonstige Rückstellungen	928.188,00			1.114
			3.090.826,93	3.306
<b>F. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.436.486,76			34.587
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.938.586,78			2.958
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.162.050,85			25
4. Sonstige Verbindlichkeiten	5.687.595,00			4.775
davon aus Steuern EUR 1.266.843,44 (2001: TEUR 1.038)			39.224.719,39	42.345
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 125.802,42 (2001: TEUR 107)				
			111.290.825,30	114.608
<b>Haftungsverhältnisse</b>				
Eventualverbindlichkeiten			8.965.091,64	7.976

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2002

	EUR	2002 EUR	TEUR	2001 TEUR
1. Umsatzerlöse		68.587.247,90		69.883
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-218.286,00		-119
3. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	848.293,17		227	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00		444	
b) Übrige	3.114.448,78	3.962.741,95	2.846	3.517
4. Aufwendungen für Material		-26.525.443,76		-27.823
5. Personalaufwand				
a) Löhne	2.452.028,92		2.581	
b) Gehälter	2.221.653,72		2.117	
c) Aufwendungen für Abfertigungen	167.281,67		259	
d) Aufwendungen für Altersversorgung	106.628,13		104	
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	1.237.352,31		1.242	
f) Sonstige Sozialaufwendungen	99.854,72	-6.284.799,47	61	-6.364
6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-5.757.441,66		-5.848
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 16 fallen	11.426.585,39		11.358	
b) Übrige	22.236.410,68	-33.662.996,07	22.251	-33.609
<b>8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)</b>		101.022,89		-363

	EUR	2002 EUR	TEUR	2001 TEUR
9. Erträge aus Beteiligungen		280.521,41		1
davon aus verbundenen Unternehmen				
EUR 280.521,41 (2001: TEUR 1)				
10. Erträge aus anderen Wertpapieren				
und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		498.894,47		707
davon aus verbundenen Unternehmen				
EUR 8.283,49 (2001: TEUR 9)				
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.727.961,65		1.685
davon aus verbundenen Unternehmen				
EUR 1.439.950,91 (2001: TEUR 1.420)				
Erträge aus dem Abgang und				
der Zuschreibung von Finanzanlagen		0,00		159
12. Aufwendungen aus Finanzanlagen				
a) Abschreibungen		-343.073,86		-245
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.120.993,18		-1.396
davon betreffend verbundene Unternehmen				
EUR 8.767,27 (2001: TEUR 14)				
<b>14. Zwischensumme aus Z 9 bis 13</b>		<b>1.043.310,49</b>		<b>911</b>
<b>(Finanzergebnis)</b>				
<b>15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>1.144.333,38</b>		<b>548</b>
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-37.250,00		-40
<b>17. Jahresüberschuss</b>		<b>1.107.083,38</b>		<b>508</b>
18. Auflösung unverteuerter Rücklagen				
a) Bewertungsreserve aufgrund				
von Sonderabschreibungen	62.107,57		63	
b) Sonstige unverteuerte Rücklagen	380.812,49	442.920,06	1.010	1.073
19. Zuweisung zu unverteuerten Rücklagen				
a) Sonstige unverteuerte Rücklagen		-520.000,00		0
Zuweisung zu Gewinnrücklagen				
Freie Rücklage		0,00		-545
<b>Jahresgewinn</b>		<b>1.030.003,44</b>		<b>1.036</b>
20. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		4.471,93		2
<b>21. Bilanzgewinn</b>		<b>1.034.475,37</b>		<b>1.038</b>

# ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2002 DER OTTAKRINGER BRAUEREI AG, WIEN

## I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### 1. Allgemeine Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, aufgestellt.

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung werden eingehalten. Bei der Bewertung wird vom Fortbestand des Unternehmens ausgegangen. Der Grundsatz der Einzelbewertung wird angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wird Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im Geschäftsjahr oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, werden berücksichtigt.

### 2. Anlagevermögen

#### a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Die lineare Abschreibung erfolgt bei Belieferungsrechten auf die vertragliche Belieferungsdauer, im Falle der Aktivierung der Barwertdifferenz bei Ausleihungen auf eine durchschnittliche Dauer von sieben Jahren, bei Software mit 25 % sowie bei den übrigen Rechten mit 10 % p. a.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur bei wesentlichen Beträgen, Zuschreibungen werden nicht vorgenommen.

#### b) Sachanlagen

Die abnutzbaren Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Eigenleistungen werden im Rahmen der Herstellungskosten berücksichtigt. Die nicht abnutzbaren Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten berücksichtigt. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben.

Der Rahmen der Abschreibung beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	10 bis 50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	6 bis 16 Jahre
Fuhrpark	3 bis 8 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 bis 10 Jahre
Gär- und Lagerbehälter	5 bis 15 Jahre

Den planmäßigen Abschreibungen liegen grundsätzlich die in den Konzernrichtlinien festgelegten Nutzungsdauern zugrunde.

Außerplanmäßige Abschreibungen waren nicht vorzunehmen, Zuschreibungen wurden nicht vorgenommen.

#### c) Finanzanlagen

Die Beteiligungen werden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Ausleihungen werden mit dem Barwert (Zinssatz 7,5 %) angesetzt. Die Barwertdifferenz im Zugangsjahr wird als Belieferungsrecht aktiviert. Für erkennbare Risiken werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten abzüglich erforderlicher außerplanmäßiger Abschreibungen angesetzt.

### 3. Umlaufvermögen

#### a) Vorräte

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie der Waren erfolgt zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Zur Bewertungsvereinfachung wird dabei das gleitende Durchschnittspreisverfahren angewendet.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden neben Einzelkosten auch anteilige Gemeinkosten sowie soziale Aufwendungen berücksichtigt.

#### b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen werden mit dem Nennwert angesetzt, soweit nicht Fremdwährungsforderungen mit dem niedrigeren Geldkurs des Bilanzstichtages zu bewerten sind. Für erkennbare Risiken werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Soweit erforderlich, wird die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

#### 4. Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten. Sie werden in einer Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Rückstellung für Abfertigungen und jene für Jubiläumsgelder werden nach finanzmathematischen Grundsätzen (Teilwertverfahren, Zinssatz 4 %) berechnet.

Die Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube wird, ausgehend von den am Bilanzstichtag offenen Urlaubsansprüchen, abzüglich des auf das Folgejahr aufgrund des jeweiligen Dienstjahres entfallenden aliquoten Anteiles

eines Jahresanspruches, ermittelt, wobei vorgezogene Urlaubskonsumationen einzelner Dienstnehmer in Abzug gebracht werden. Anteilige Lohn- und Gehaltsnebenkosten werden berücksichtigt.

#### 5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet. Die in den sonstigen Verbindlichkeiten enthaltenen Zeit- und Leibrenten sind mit dem Barwert bzw. mit Hilfswerten gemäß § 16 Bewertungsgesetz angesetzt.

#### 6. Währungsumrechnung

Forderungen sowie Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet, wobei Kursverluste aus Kursveränderungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt werden.

Im Falle der Deckung durch Termingeschäfte wird die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

## II. Erläuterungen zur Bilanz

### Bilanz – Aktiva

#### A. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird im Anlagenspiegel dargestellt.

##### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als Lizenzen sind die Pepsi-Cola-Abfülllizenz für Oberösterreich und eine Verfahrenslizenz zur Herstellung von „Null komma Josef“ ausgewiesen. Die Rechte beinhalten überwiegend Belieferungsrechte. Daneben sind noch EDV-Software und Mietrechte enthalten.

##### II. Sachanlagen

Die Investitionsschwerpunkte im Bereich der Sachanlagen lagen bei Kundenausstattung inklusive Werbung (EUR 1,5 Mio), Geschäfts- und Fabriksgebäuden (EUR 0,8 Mio), Betriebs- und Geschäftsausstattung (EUR 0,2 Mio), Fuhrpark (EUR 0,3 Mio) sowie Gebinde (EUR 0,2 Mio).

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen ergeben sich letztmalig aus der Leasingvereinbarung über eine Flaschenabfüllanlage und diversen Mietverträgen. Der Gesamtbetrag aus diesen Verpflichtungen beträgt für das Jahr 2003 rund EUR 0,9 Mio (Vorjahr: EUR 2,0 Mio), für die nächsten fünf Jahre werden bei unverändertem Zinsniveau rund EUR 4,0 Mio (Vorjahr: EUR 6,0 Mio) geschätzt.

##### III. Finanzanlagen

In den Finanzanlagen sind neben Ausleihungen und Wertpapieren, Beteiligungen an folgenden verbundenen Unternehmen enthalten:

- r+c Getränkehandel Gesellschaft mbH, Wien
- Ottakringer Getränkevertriebsgesellschaft mbH, Wien
- Ottakringer International Ltd., La Valletta/Malta
- Ottakringer Liegenschaftsentwicklung Feßtgasse GmbH, Wien
- Innstadt-Brauerei AG, Passau/Deutschland

Mit der Ottakringer Getränkevertriebsgesellschaft mbH, Wien, besteht ein Ergebnisabführungsvertrag, aufgrund dessen das gesamte Ergebnis übernommen wird.

In der Position Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens sind neben Anteilen an Investmentfonds (EUR 9,9 Mio) auch nicht als Beteiligungen anzusehende Anteile in Höhe von EUR 0,8 Mio enthalten.

Die Ausleihungen betreffen Darlehensforderungen und Vergütungsvorauszahlungen mit Laufzeiten von jeweils über einem Jahr. Ausleihungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr sind im ausgewiesenen Betrag mit EUR 105.400,49 enthalten.

	Gesamtbetrag EUR	bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit über 1 Jahr EUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.182.560,44	8.068.177,78	114.382,66
Vorjahr	7.941.990,77	7.828.486,53	113.504,24
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	18.988.416,45	8.087.154,43	10.901.262,02
Vorjahr	20.173.677,31	7.964.641,17	12.209.036,14
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	9.100.254,45	4.905.593,21	4.194.661,24
Vorjahr	8.589.755,64	4.478.607,75	4.111.147,89
Gesamtsumme	36.271.231,34	21.060.925,42	15.210.305,92
Vorjahr	36.705.423,72	20.271.735,45	16.433.688,27

Von den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 3,4 Mio (Vorjahr: EUR 3,1 Mio) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, EUR 15,3 Mio (Vorjahr: EUR 17,0 Mio) verzinsliche Finanzforderungen sowie EUR 0,3 Mio Ansprüche auf Gewinnausschüttung.

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind als Erträge, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden, Forderungen für Liegenschaftsverkäufe in Höhe von EUR 5.565.361,65 und für einen teilweisen Beteiligungsverkauf in Höhe von EUR 2.431.751,14 enthalten.

Darüber hinaus sind unter dieser Position Darlehen an Kunden mit einer Laufzeit unter einem Jahr (EUR 0,6 Mio) enthalten.

## **B. Umlaufvermögen**

### I. Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe setzen sich aus Rohstoffen für die Getränkeherzeugung (EUR 0,3 Mio) und Leerdosen, Ausstattungsmaterial sowie Hilfs- und Betriebsstoffen (EUR 0,4 Mio) zusammen. Unter der Position der unfertigen Erzeugnisse ist der Bierbestand im Gär- und Lagerkeller ausgewiesen.

### II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

Im Berichtsjahr waren keine Forderungen wechselfähig verbrieft.

### III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Diese Position betrifft mit EUR 0,1 Mio (Vorjahr: EUR 0,2 Mio) Kassenbestände und mit EUR 12,9 Mio (Vorjahr: EUR 12,7 Mio) Giroguthaben bei Kreditinstituten.

## **C. Rechnungsabgrenzungsposten**

Diese bestehen im Wesentlichen aus einem Past-service-Betrag an die Vereinigte Pensionskassen AG, Wien sowie Miet-, Leasing- und Werbevorauszahlungen.

Eine aktive Steuerabgrenzung in Höhe von EUR 19.617,96 wurde in der Bilanz nicht gesondert angesetzt.

## Bilanz – Passiva

### A. Eigenkapital

#### I. Grundkapital

##### *Gezeichnetes Kapital*

Das Grundkapital beträgt zum 31. Dezember 2002 EUR 7.933.111,92 (ATS 109.162.000,00) und ist eingeteilt in folgende nennbetragslose Stückaktien:

	Anteil am Grundkapital EUR
<b>Stammaktien</b>	
890.000 Stück Stückaktien	6.467.882,24
<b>Vorzugsaktien</b>	
201.620 Stück Vorzugsaktien ohne Stimm- und Umtauschrecht	1.465.229,68
<b>Grundkapital</b>	7.933.111,92

#### *Genehmigtes Kapital*

Laut Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Juni 1999 ist der Vorstand ermächtigt, bis 11. Februar 2005 mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital um bis zu EUR 3.966.555,00, allenfalls in mehreren Tranchen, durch Ausgabe von bis zu 545.810 Stück neuen, auf Inhaber lautenden, nennbetragslosen Stückaktien gegen Sach- oder Bareinlage zum Mindestausgabekurs von 100 % zu erhöhen.

#### II. Kapitalrücklage

##### 1. Gebundene

Die gebundene Kapitalrücklage hat sich im Jahr 2002 nicht verändert.

##### 2. Nicht gebundene

Die nicht gebundene Kapitalrücklage enthält das bei der Kapitalanteilscheinemission 1989 erzielte Agio und hat sich im Berichtsjahr nicht verändert.

#### III. Gewinnrücklagen

Die bestehende freie Rücklage in Höhe von EUR 5.574.006,38 wurde im Geschäftsjahr 2002 nicht verändert.

### B. Genusskapital

Genussrechte im Sinne des § 174 AktG bestehen in Form der 1989 begebenen 250.000 Stück Kapitalanteilscheine im Nominale von je ATS 100,00 (entspricht EUR 7,27), insgesamt somit ATS 25,0 Mio (entspricht EUR 1.816.820,85). Diese Kapitalanteilscheine verbriefen das Recht auf Information, auf einen Gewinnanteil in derselben prozentuellen Höhe ihres Nennwertes wie der auf die Vorzugsaktien der Gesellschaft als Dividende ausgeschüttete Prozentsatz sowie das Recht auf einen Anteil am Liquidationserlös.

Die Kapitalanteilscheine können nur von der Gesellschaft gekündigt werden, sofern gleichzeitig den Inhabern der Kapitalanteilscheine ohne Zuzahlung ein Umtausch der Kapitalanteilscheine gegen Vorzugsaktien ohne Stimmrecht und ohne Recht auf Umtausch in Stammaktien im selben Nennwert angeboten wird.

### C. Unversteuerte Rücklagen

Die Entwicklung der unversteuerten Rücklagen ist im Rücklagenpiegel dargestellt.

### D. Investitionszuschuss aus öffentlichen Mitteln

Der Investitionszuschuss aus öffentlichen Mitteln wird entsprechend der Abschreibungsdauer der Anlagen, für dessen Errichtung er gewährt wurde, abgeschrieben.

## **E. Rückstellungen**

Die Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	Stand 1.1.2002	Verbrauch	Auflösung	Dotierung	Stand 31.12.2002
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Rückstellungen für Abfertigungen	1.908.659,33	98.451,94	0,00	36.384,61	1.846.592,00
2. Steuerrückstellungen	284.046,93	0,00	0,00	32.000,00	316.046,93
3. Sonstige Rückstellungen					
a) Nicht konsumierte Urlaube	588.464,13	34.211,13	0,00	0,00	554.253,00
b) Jubiläumsgelder	324.691,83	25.816,83	0,00	0,00	298.875,00
c) Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	41.060,15	41.060,15	0,00	41.060,00	41.060,00
d) Ausstehende Rechnungen	159.958,22	159.958,22	0,00	30.000,00	30.000,00
e) Prozesskosten	0,00	0,00	0,00	4.000,00	4.000,00
	1.114.174,33	261.046,33	0,00	75.060,00	928.188,00
Gesamtsumme	3.306.880,59	359.498,27	0,00	143.444,61	3.090.826,93

## **F. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	Gesamtbetrag	bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.436.486,76	29.436.486,76	0,00	0,00
Vorjahr	34.587.433,33	33.279.322,32	1.308.111,01	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.938.586,78	2.937.714,71	0,00	872,07
Vorjahr	2.957.978,84	2.957.106,77	0,00	872,07
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.162.050,85	1.162.050,85	0,00	0,00
Vorjahr	24.708,76	24.708,76	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	5.687.595,00	5.424.656,45	145.942,78	116.995,77
Vorjahr	4.774.897,96	4.485.532,89	142.199,86	147.165,21
davon aus Steuern	1.266.843,44	1.266.843,44	0,00	0,00
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	125.802,42	125.802,42	0,00	0,00
Gesamtsumme	39.224.719,39	38.960.908,77	145.942,78	117.867,84
Vorjahr	42.345.018,89	40.746.670,74	1.450.310,87	148.037,28

In den sonstigen Verbindlichkeiten ist ein Betrag von EUR 0,2 Mio enthalten, welcher im Berichtsjahr hypothekarisch besichert war.

Wesentliche passive Antizipationen bestehen für Löhne (EUR 0,1 Mio), für Biersteuer (EUR 0,9 Mio) und für Sozialabgaben (EUR 0,1 Mio).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen stammen mit EUR 1,2 Mio aus Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen enthalten: Zollamtverrechnung Biersteuer (EUR 0,9 Mio), Lohnabrechnung für Dezember (EUR 0,1 Mio), Pfandverrechnung (EUR 1,8 Mio), Kundenguthaben (EUR 0,9 Mio), Ratenschulden sowie Leib- und Zeitrenten (EUR 0,3 Mio), Finanzamtverrechnung (EUR 0,4 Mio).

**G. Sonstige Angaben zur Bilanz**

Haftungsverhältnisse

*Eventualverbindlichkeiten*

Die Haftungen betreffen:

in EUR	31.12.2002	31.12.2001
Bürgschaftsobligo	987.583,20	934.721,14
Bestellung von dinglichen Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	7.977.508,44	7.041.561,87
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	7.977.508,44	7.041.561,87
	8.965.091,64	7.976.283,01

Diese dinglichen Sicherheiten stehen im Zusammenhang mit verschiedenen Kreditaufträgen, Schad- und Klagloserklärungen und Zahlungsgarantien.

**III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

**1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse von EUR 68,6 Mio (Vorjahr: EUR 69,9 Mio) gliedern sich wie folgt:

in EUR	2002	2001
Bier	45.694.453,69	46.479.276,82
Alkoholfreie Getränke	10.558.031,13	11.259.077,40
Lohnabfüllung	3.971.239,63	4.643.518,47
Sonstige Erlöse	8.363.523,45	7.501.394,19
	68.587.247,90	69.883.266,88
Inlandsumsätze	65.977.834,53	64.287.893,79
Exportenerlöse	2.609.413,37	5.595.373,09
	68.587.247,90	69.883.266,88

In den sonstigen Erlösen sind vor allem solche aus diversen Handelswaren, Vermietung und Verpachtung, aus Energielieferungen und aus der Erbringung verschiedener Dienstleistungen enthalten.

**2. Sonstige betriebliche Erträge**

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen die Verrechnung von Konzernverwaltungsleistungen, Schadenersatzleistungen, Kursgewinne, Refundierung von Werbeausgaben und Haftungsprovisionen.

**3. Personalaufwand**

Der Personalaufwand beträgt EUR 6,3 Mio (Vorjahr: EUR 6,4 Mio) bei einem durchschnittlichen Personalstand von 69 Arbeitern und 36 Angestellten (Vorjahr: 73 bzw. 36).

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen betreffen:

	2002		2001	
	Zahlungen (inkl. Pensionskasse) EUR	Veränderung Rückstellung EUR	Zahlungen (inkl. Pensionskasse) EUR	Veränderung Rückstellung EUR
<b>Abfertigungen</b>				
Vorstand und leitende Angestellte	0,00	18.926,98	0,00	19.167,10
Andere	229.349,00	-80.994,31	40.416,92	198.951,33
	229.349,00	-62.067,33	40.416,92	218.118,43
<b>Pensionen</b>				
Vorstand und leitende Angestellte	41.336,71	0,00	41.751,85	0,00
Andere	65.291,42	0,00	62.387,16	0,00
	106.628,13	0,00	104.139,01	0,00
<b>Abfertigungen und Pensionen gesamt</b>				
Vorstand und leitende Angestellte	41.336,71	18.926,98	41.751,85	19.167,10
Andere	294.640,42	-80.994,31	102.804,08	198.951,33
	335.977,13	-62.067,33	144.555,93	218.118,43

#### **4. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Position Steuern setzt sich aus Verbrauchsteuern (Biersteuer), Verkehrssteuern sowie Gebühren nach dem Gebührengesetz zusammen. Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Werbeaufwendungen, Miet- und Pachtaufwand, Instandhaltungen, Beratungskosten sowie Transportleistungen und Ausgangsfrachten.

#### **5. Erträge aus Beteiligungen**

In den Beteiligungserträgen ist ein Ertrag aus einer Gewinngemeinschaft in Höhe von TEUR 0,5 sowie eine Gewinnausschüttung in Höhe von TEUR 280,0 (Vorjahr: exklusive Gewinnausschüttung TEUR 0,6) enthalten.

#### **6. Aufwendungen aus Finanzanlagen**

Diese Position enthält die Bildung von Einzelwertberichtigungen zu Ausleihungen mit EUR 0,1 Mio (Vorjahr: EUR 0,2 Mio) und die Abwertung von Wertpapieren in Höhe von EUR 0,2 Mio.

#### **7. Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis hat sich von EUR 0,9 Mio um EUR 0,1 Mio auf EUR 1,0 Mio verbessert.

#### **8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von TEUR 37 betreffen die Körperschaftsteuer 2002.

#### **9. Auflösung und**

#### **Zuweisung unverteuerter Rücklagen**

Die Entwicklung der unversteuerten Rücklagen ist aus dem Spiegel der unverteuerten Rücklagen ersichtlich.

#### IV. Sonstige Angaben

Zu den folgenden verbundenen Unternehmen bestehen Konzernbeziehungen:

- Getränkeindustrie Holding Aktiengesellschaft, Wien
- Ottakringer International Ltd., La Valletta/Malta
- Vöslauer Mineralwasser Aktiengesellschaft, Wien
- Vöslauer Getränkevertriebsgesellschaft mbH, Wien
- Vöslauer Bad Betriebs- und Besitz GmbH, Wien
- Ottakringer Getränkevertriebsgesellschaft mbH, Wien
- r+c Getränkehandel Gesellschaft mbH, Wien
- Ottakringer Liegenschafts-entwicklung Feßtgasse GmbH, Wien
- Del Fabro Gesellschaft mbH, Wien
- Leeb Getränke GmbH, Maishofen (Zell am See)
- Pécsi Sörfözde Rt., Pécs/Ungarn

- Vöslauer Kft., Pécs/Ungarn
- Innstadt-Brauerei AG, Passau/Deutschland
- Innstadt-Brauerei Bierspezialitäten-GmbH, Passau/Deutschland
- GKS Gastro Komplett-Service GmbH, Passau/Deutschland
- Glückauf-Brauerei GmbH, Gersdorf/Deutschland

Das Mutterunternehmen (Mehrheitseigentümerin) der Ottakringer Brauerei Aktiengesellschaft ist die Getränkeindustrie Holding Aktiengesellschaft in Wien. Die Getränkeindustrie Holding Aktiengesellschaft stellt den Konzernabschluss auf, der beim Handelsgericht Wien als Firmenbuchgericht offengelegt wird.

#### Beteiligungsspiegel gemäß § 238 Z. 2 HGB

Sitz	Kapital- anteil %	2002		2001		
		Eigenkapital (nach Gewinn- ausschüttung) TEUR	Jahres- überschuss/ -fehlbetrag TEUR	Eigenkapital (nach Gewinn- ausschüttung) TEUR	Jahres- überschuss/ -fehlbetrag TEUR	
r+c Getränkehandel Gesellschaft mbH	Wien	100	109,14	1,42	107,70	0,29
Ottakringer Getränke- vertriebsgesellschaft mbH	Wien	100	18,17	0,52	18,17	0,65
Ottakringer International Ltd.	La Valletta/Malta	100	3.421,64	513,67	3.187,94	495,77
Ottakringer Liegenschaftsentwicklung Feßtgasse GmbH	Wien	100	-18,17	-29,94	11,77	-19,84
Innstadt-Brauerei AG	Passau/ Deutschland	49	5.848,65 <sup>1</sup>	-1.189,71 <sup>2</sup>	7.038,36 <sup>3</sup>	-1.559,61

<sup>1</sup> Eigenkapital inkl. Rücklage (TEUR 1.000,00) aus Liegenschaftsverkauf

<sup>2</sup> Jahresfehlbetrag ohne Auflösung der un versteuerten Rücklage (TEUR 4.535,73)

<sup>3</sup> Eigenkapital inkl. Rücklage (TEUR 5.535,73) aus Liegenschaftsverkauf

**Mitglieder des Vorstands  
und des Aufsichtsrats**

**Vorstand**

Mag. Siegfried MENZ, Wien  
Christiane WENCKHEIM, Wien

Die Angabe der Bezüge des Vorstandes unterbleibt gemäß  
§ 241 Abs. 4 HGB. An den Aufsichtsrat wurden im  
Berichtsjahr EUR 12.717,74 geleistet.

**Aufsichtsrat**

Univ. Prof. DDr. Waldemar JUD, Graz  
Vorsitzender  
Dkfm. R. Engelbert WENCKHEIM, Wien  
Vorsitzender-Stellvertreter  
DI Johann MARIHART, Limberg  
Dkfm. Dr. Herbert WERNER, Altaussee

**Vom Betriebsrat waren delegiert:**  
Johann DAVID, Groß Enzersdorf  
Rudolf HUMMEL, Wien

Der Vorstand:

Mag. Siegfried Menz e. h.

Christiane Wenckheim e. h.

Wien, im März 2003

**Bestätigungsvermerk**

Gegen den diesem Prüfungsbericht beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 der Ottakringer Brauerei Aktiengesellschaft, Wien, mit einem Bilanzgewinn von EUR 1.034.475,37, die diesem Jahresabschluss zugrunde liegende Buchführung und den Lagebericht bestehen keine Einwendungen, sodass wir für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilen:

„Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.“

SOT WIRTSCHAFTSPRÜFUNG GMBH

Rundsiegel  
SOT Wirtschaftsprüfung GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Werner Albeseder e. h.

Mag. Gerhard Draskovits e. h.

Beeidete Wirtschaftsprüfer

Graz, am 20. März 2003

# ENTWICKLUNG DER UNVERSTEUERTEN RÜCKLAGEN 2002

	Vortrag 1.1.2002 EUR	Zuweisung EUR	Auflösung EUR	Verbrauch EUR	Stand 31.12.2002 EUR
<b>1. Bewertungsreserve aufgrund von Sonderabschreibungen</b>					
<b>a) Vorzeitige Abschreibung</b>					
gemäß §§ 8 bzw. 122 EStG 1972					
Grundstücke und Bauten					
Gebäudewert	30.510,09	0,00	0,00	7.469,09	23.041,00
<b>b) Übertragung stiller Rücklagen</b>					
gemäß § 12 EStG 1988					
Grundstücke und Bauten					
Grundwert	4.202.251,91	0,00	0,00	0,00	4.202.251,91
Gebäudewert	728.808,22	0,00	0,00	38.344,14	690.464,08
Maschinen	189.676,03	0,00	0,00	14.051,03	175.625,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					
	25.796,31	0,00	0,00	2.243,31	23.553,00
	5.146.532,47	0,00	0,00	54.638,48	5.091.893,99
	5.177.042,56	0,00	0,00	62.107,57	5.114.934,99
<b>2. Sonstige unbesteuerter Rücklagen</b>					
<b>a) Übertragungsrücklage</b>					
gemäß § 12 EStG 1988					
2002	0,00	520.000,00	0,00	0,00	520.000,00
<b>b) Investitionsfreibetrag</b>					
gemäß § 10 EStG 1988					
1998	364.703,04	0,00	9.483,94	355.219,10	0,00
1999	341.689,30	0,00	67,24	0,00	341.622,06
2000	349.184,95	0,00	16.042,21	0,00	333.142,74
	1.055.577,29	0,00	25.593,39	355.219,10	674.764,80
<b>Gesamtsumme</b>	6.232.619,85	520.000,00	25.593,39	417.326,67	6.309.699,79

# ANLAGENSPIEGEL ZUM 31. DEZEMBER 2002

Anlagenpiegel gemäß § 226 (1) HGB

	Vortrag	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten		
	1.1.2002	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Lizenzen	1.586.610,61	0,00	0,00	0,00
2. Rechte	15.327.555,39	1.420.846,79	21.801,86	1.362.478,46
3. Geleistete Anzahlungen	21.801,86	9.900,00	-21.801,86	0,00
	16.935.967,86	1.430.746,79	0,00	1.362.478,46
<b>II. Sachanlagen</b>				
<b>1. Grundstücke und Bauten</b>				
<b>a) mit Wohngebäuden</b>				
Grundwert	4.790.598,16	0,00	0,00	8.757,73
Gebäudewert	743.440,38	458.918,56	350.271,74	1.054.454,85
	5.534.038,54	458.918,56	350.271,74	1.063.212,58
<b>b) mit Geschäfts- oder Fabriksgebäuden oder anderen Baulichkeiten</b>				
Grundwert	4.357.183,15	0,00	0,00	4.628,68
Gebäudewert	22.779.708,93	33.206,20	0,00	252.622,87
	27.136.892,08	33.206,20	0,00	257.251,55
<b>c) Unbebaute Grundstücke</b>				
	333.722,29	0,00	0,00	0,00
	33.004.652,91	492.124,76	350.271,74	1.320.464,13
2. Technische Anlagen und Maschinen	26.115.234,31	35.581,71	0,00	144.887,58
3. Fuhrpark	2.392.075,05	253.284,90	0,00	543.033,65
<b>4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>				
	22.632.618,24	1.802.163,08	165.662,96	3.084.105,81
5. Gär- und Lagerbehälter	6.683.888,56	0,00	0,00	0,00
6. Anlagen in Bau	570.784,35	411.947,70	-515.934,70	0,00
	91.399.253,42	2.995.102,15	0,00	5.092.491,17
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.365.234,83	0,00	0,00	0,00
<b>2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens</b>				
	11.074.326,55	0,00	0,00	94.474,68
<b>3. Sonstige Ausleihungen</b>				
	5.348.729,75	1.157.307,00	0,00	1.196.259,73
	20.788.291,13	1.157.307,00	0,00	1.290.734,41
	129.123.512,41	5.583.155,94	0,00	7.745.704,04

Stand 31.12.2002 EUR	Abschreibungen kumuliert EUR	Buchwert 31.12.2002 EUR	Buchwert 31.12.2001 EUR	Abschreibungen des Geschäftsjahres EUR
1.586.610,61	1.232.172,61	354.438,00	406.919,83	52.481,83
15.407.725,58	8.877.357,58	6.530.368,00	7.296.506,94	1.827.269,59
9.900,00	0,00	9.900,00	21.801,86	0,00
17.004.236,19	10.109.530,19	6.894.706,00	7.725.228,63	1.879.751,42
4.781.840,43	0,00	4.781.840,43	4.790.598,16	0,00
498.175,83	313.173,83	185.002,00	243.287,72	50.884,02
5.280.016,26	313.173,83	4.966.842,43	5.033.885,88	50.884,02
4.352.554,47	0,00	4.352.554,47	4.357.183,15	0,00
22.560.292,26	12.272.876,26	10.287.416,00	10.846.826,99	583.545,19
26.912.846,73	12.272.876,26	14.639.970,47	15.204.010,14	583.545,19
333.722,29	0,00	333.722,29	333.722,29	0,00
32.526.585,28	12.586.050,09	19.940.535,19	20.571.618,31	634.429,21
26.005.928,44	21.396.519,44	4.609.409,00	5.634.665,98	1.054.217,69
2.102.326,30	1.493.246,30	609.080,00	569.611,37	186.210,27
21.516.338,47	14.891.304,47	6.625.034,00	6.426.151,46	1.763.841,50
6.683.888,56	6.120.937,56	562.951,00	801.942,57	238.991,57
466.797,35	0,00	466.797,35	570.784,35	0,00
89.301.864,40	56.488.057,86	32.813.806,54	34.574.774,04	3.877.690,24
4.365.234,83	0,00	4.365.234,83	4.365.234,83	0,00
10.979.851,87	326.963,96	10.652.887,91	10.948.120,69	200.758,10
5.309.777,02	998.665,29	4.311.111,73	4.295.677,26	142.315,76
20.654.863,72	1.325.629,25	19.329.234,47	19.609.032,78	343.073,86
126.960.964,31	67.923.217,30	59.037.747,01	61.909.035,45	6.100.515,52

# GEWINNVERWENDUNGSVORSCHLAG

Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung folgende Verwendung des Bilanzgewinns 2002 vor:	EUR	1.034.475,37
.....		
Für die ab 1. Jänner 2002 gewinnberechtigten Vorzugsaktien (201.620 Stück):		
eine Dividende von EUR 0,77 je Vorzugsaktie	EUR	155.247,40
.....		
Für die ab 1. Jänner 2002 gewinnberechtigten Kapitalanteilscheine (Nennwert ATS 25.000.000,00):		
einen Gewinnanteil von EUR 0,77 je Kapitalanteilschein im Nennwert von ATS 100,00	EUR	192.500,00
.....		
Für die ab 1. Jänner 2002 gewinnberechtigten Stammaktien (890.000 Stück):		
eine Dividende von EUR 0,77 je Stammaktie	EUR	685.300,00
.....		
Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.427,97
.....		

Ottakringer Brauerei AG  
Der Vorstand:

Mag. Siegfried Menz e.h.

Christiane Wenckheim e.h.

Wien, im März 2003